

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktnname: ECOCOOL SCIP-BF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Kühlshmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH
Friesenheimer Str. 19
68169 Mannheim

Telefon:

+49 621 3701-0 (ZENTRALE)

Fax:

+49 621 3701-570

Kontaktperson:

FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH Abteilung
Produktsicherheit

E-Mail:

produktsicherheit-FLG@fuchs.com

1.4 Notrufnummer:

+49 621 3701-0 (Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung	Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Umweltgefahren

Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
---------------------------------	-------------	--

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF**Signalwörter:** Achtung**Gefahrenhinweis(e):**
H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise****Prävention:**
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett**

EUH208: Enthält Tetramethylolurea, Iodbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Allgemeine Information:** Mineralölhaltige Zubereitung aus anionischen und nichtionogenen Emulgatoren und Korrosionsschutz-Additiven sowie Lösungsvermittlern auf Glykol-Fettalkoholbasis. Dieses Produkt wird i.a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration *	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Weißöl, niedrigviskos	EINECS: 232-455-8	20,00 - <50,00%	01-2119487078-27	
ethoxiertes Carbonsäure-Derivat	Vertraulich	10,00 - <20,00%	Vertraulich	
Glykolether	EINECS: 204-589-7	10,00 - <20,00%	01-2119488943-21	
Carbonsäuregemisch	EINECS: 258-897-1	1,00 - <5,00%		
Fettalkoholethoxylat	EC: 500-236-9	1,00 - <2,50%		
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	Neutralisierungsprodukt (*)	1,00 - <5,00%		
anorganische Base, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	Neutralisierungsprodukt (*)	1,00 - <5,00%		
Triazol-Derivat	EINECS: 202-394-1	1,00 - <2,50%	01-2119979079-20	
Ethoxylat	Polymer	1,00 - <3,00%		

Produktnname: ECOCOOL SCIP-BF

Tetramethylolurea	EINECS: 226-408-0	0,10 - <1,00%		
Iodbutylcarbamat	EINECS: 259-627-5	0,25 - <1,00%		

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben. PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

(*) Neutralisierungsprodukt: Gleichgewicht von Ionenpaaren in wässriger Lösung gemäß REACH Anhang V, 4.

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung	
Weißöl, niedrigviskos	EINECS: 232-455-8	CLP:	Asp. Tox. 1;H304
ethoxyliertes Carbonsäure-Derivat	Vertraulich	CLP:	Skin Irrit. 2;H315, Aquatic Chronic 3;H412
Glykolether	EINECS: 204-589-7	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319
Carbonsäuregemisch	EINECS: 258-897-1	CLP:	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319
Fettalkoholethoxylat	EC: 500-236-9	CLP:	Skin Irrit. 2;H315, Aquatic Chronic 2;H411; M-Faktor (aquatic chronic): 1
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	Neutralisierungsprodukt (*)	CLP:	Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315
anorganische Base, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	Neutralisierungsprodukt (*)	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315
Triazol-Derivat	EINECS: 202-394-1	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 2;H411
Ethoxylat	Polymer	CLP:	Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318
Tetramethylolurea	EINECS: 226-408-0	CLP:	Skin Sens. 1;H317
Iodbutylcarbamat	EINECS: 259-627-5	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H332, Eye Dam. 1;H318, Skin Sens. 1;H317, STOT SE 3;H335, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

Verschlucken:	Mund ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen; Hinweis auf "Kühlschmierstoff". Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	CO2, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
--	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Unberechtigtes Personal fern halten. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrnen). Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
	Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Berührung mit den Augen vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Frostfrei lagern.
7.3 Spezifische Endanwendungen:	Nicht anwendbar
Lagerungshinweise:	10-13, Brennbare / Nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Fettalkohol	AGW	20 ppm	200 mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2012)
Glykolether - Dampf und Aerosol.	AGW	20 ppm	110 mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (10 2014)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.
--	---

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit den Augen vermeiden.

Hautschutz
Handschutz: Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Mind. Durchbruchszeit: >= 480 min
Empfohlene Materialstärke: >= 0,38 mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere: Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren: Nicht bekannt.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Auf Gemische nicht anwendbar
pH-Wert:	7,3 (50 g/l)
Erstarrungspunkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
Siedepunkt:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar

Produktname: ECOCOOL SCIP-BF

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wert für Einstufung nicht relevant
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft=1):	Auf Gemische nicht anwendbar
Dichte:	0,94 g/ml (15,00 °C)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Löslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Auf Gemische nicht anwendbar
- log Pow:	
Selbstentzündungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Viskosität, kinematisch:	140 mm ² /s (40 °C)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
9.2 Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.2 Chemische Stabilität:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenstoffoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt:	Verursacht Augenreizung.

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

Produkt:	ATEmix: 4.021 mg/kg
Spezifische(r) Stoff(e)	
Weißöl, niedrigviskos	LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
ethoxyliertes Carbonsäure-Derivat	LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg
Glykolether	LD 50 (Ratte): 2.740 mg/kg
Carbonsäuregemisch	LD 50 (Ratte): 6.176 mg/kg
Fettalkoholethoxylat	LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg
anorganische Base, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	LD 50 (Ratte): 365 mg/kg
Triazol-Derivat	LD 50 (Ratte): 560 mg/kg
Ethoxylat	LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg
Tetramethylolurea	LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Iodbutylcarbamat	LD 50 (Ratte): 1.470 mg/kg

Hautkontakt

Produkt:

Spezifische(r) Stoff(e)	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Weißöl, niedrigviskos	LD 50 (Kaninchen): > 2.001 mg/kg
ethoxyliertes Carbonsäure-Derivat	LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	LD 50 (Kaninchen): > 2.001 mg/kg
Triazol-Derivat	LD 50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
Tetramethylolurea	LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg
Iodbutylcarbamat	LD 50 (Kaninchen): > 2.001 mg/kg

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Weißöl, niedrigviskos

LC 50 (Ratte, Weiblich, Männlich, 4 h): > 5.000 mg/l

Iodbutylcarbamat

LC 50 (Ratte, 4 h): 6,89 mg/l

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Iodbutylcarbamat

(Kaninchen):

Stark reizend.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Iodbutylcarbamat

(Kaninchen):

Stark reizend.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt:

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Weißöl, niedrigviskos

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

Keimzellmutagenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere Schädliche

Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

Produktnname: ECOCOOL SCIP-BF

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)

Weißöl, niedrigviskos	LC 50 (Fisch, 96 h): > 1.000 mg/l
ethoxyliertes Carbonsäure-Derivat	LC 50 (Fisch, 96 h): 2,9 mg/l (OECD 203)
Glykolether	LC 50 (Fisch, 96 h): 344 mg/l
Carbonsäuregemisch	LC 50 (Fisch, 96 h): 15 mg/l
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	LC 50 (Fisch, 96 h): 101 mg/l
Triazol-Derivat	LC 50 (Fisch, 96 h): 180 mg/l (OECD 203)
Ethoxylat	LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l
Tetramethylolurea	LC 50 (Fisch, 96 h): 158 mg/l
Iodbutylcarbamat	LC 50 (Fisch, 96 h): 0,067 mg/l

Wirbellose Wassertiere

Spezifische(r) Stoff(e)

ethoxyliertes Carbonsäure-Derivat	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 3,8 mg/l (OECD 202)
Carbonsäuregemisch	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 22,5 mg/l
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 101 mg/l
Triazol-Derivat	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 15,8 mg/l
Tetramethylolurea	EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 17,8 mg/l
Iodbutylcarbamat	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,16 mg/l

Chronische

Toxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)

Iodbutylcarbamat	NOEC (Fisch, 96 h): 0,049 mg/l
------------------	--------------------------------

Produktnname: ECOCOOL SCIP-BF

Wirbellose Wassertiere**Spezifische(r) Stoff(e)**

ethoxyliertes
Carbonsäure-Derivat

NOEC (Wasserfloh, 21 d): 0,4 mg/l (OECD 211)

Triazol-Derivat

NOEC (Wasserfloh, 21 d): 0,97 mg/l

Iodbutylcarbamat

EC50 (Wasserfloh, 21 d): 0,05 mg/l

Hemmung des Wasserpflanzenwachstums**Spezifische(r) Stoff(e)**

ethoxyliertes
Carbonsäure-Derivat

EC50 (Alge, 72 h): 410 mg/l

Carbonsäuregemisch

EC50 (Alge, 72 h): 62,9 mg/l

Fettalkoholethoxylat

EC50 (Alge, 72 h): > 10 - 100 mg/l (OECD 201)

Triazol-Derivat

EC50 (Alge, 72 h): 72 mg/l (OECD 201)

Iodbutylcarbamat

EC50 (Alge, 72 h): 0,022 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologischer Abbau****Produkt:**

Auf Gemische nicht anwendbar

Spezifische(r) Stoff(e)

ethoxyliertes
Carbonsäure-Derivat

Leicht biologisch abbaubar

Fettalkoholethoxylat

Leicht biologisch abbaubar

Triazol-Derivat

0,8 % (30 d) Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Iodbutylcarbamat

Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt:**

Auf Gemische nicht anwendbar

Spezifische(r) Stoff(e)

Triazol-Derivat

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 4,14

12.4 Mobilität im Boden:**Produkt:**

Auf Gemische nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungs-klasse (WGK):

WGK 2: wassergefährdend.

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Produkt enthält in Anwendungskonzentration Spuren von iodhaltigen Komponenten; dadurch kann sich ein AOX-Wert ergeben. Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Produkt enthält in Anwendungskonzentration Spuren von iodhaltigen Komponenten; dadurch kann sich ein AOX-Wert ergeben.

Europäische Abfallcodes

12 01 09*: halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
Gefahr Nr. (ADR):	–
Tunnelbeschränkungscode:	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

ADN

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
14.3 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

IMDG

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
EmS-Nr.:	–
14.3 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere	–
Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	

IATA

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße	–
Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere	–
Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****EU-Verordnungen**

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

Nationale Verordnungen

Grenzwerte Bei Verwendung als Kühlsmierstoff den AGW von 10 mg/m³ beachten.
Berufsbedingter
Exposition:

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):** WGK 2: wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheits-
beurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Produktnamne: ECOCOOL SCIP-BF

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Informationen zur
Überarbeitung:**

Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am:

06.10.2016

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.